

Internationale Implantatspezialisten trafen sich zur ITI Jahreshauptversammlung in Bern

Hochrangiges wissenschaftliches Programm zu verschiedenen Fragestellungen rund um die dentale Implantologie überzeugte.

BERN – Am Samstag, dem 27. April 2013, fand die Jahreshauptversammlung des International Team for Implantology (ITI) in der Schweiz statt. Über 500 Teilnehmer kamen in das Kongresszentrum des Kursaal Bern.

Zuvor, vom 23. bis 25. April, veranstaltete das ITI seine, im Fünf-Jahres-Rhythmus organisierte, Konsensuskonferenz, bei der über 110 Implantologen aus aller Welt klinisch relevante Themen diskutierten. Die erarbeiteten Behandlungsrichtlinien und klinischen Empfehlungen wurden am Samstag erstmals in einem öffentlich zugänglichen Kongress präsentiert.

Allgemeinzahnärzte, Fachzahnärzte wie Oralchirurgen und Parodontologen, Kiefer- und Gesichtschirurgen, Zahntechniker und Dentalhygieniker gehörten zu den Aktiven, die sich ab 9 Uhr in der Arena des hochmodernen Kongresszentrums zusammenfanden und den in englischer Sprache gehaltenen Referaten aufmerksam folgten.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des ITI, Prof. Dr. Daniel Buser, den Rektor der Universität



Bern, Prof. Dr. Martin Täuber, und den Vorsitzenden des ITI Education Committees, Dr. Stephen Chen, gab es Fachbeiträge zu den fünf Schwerpunktthemen: Aktuelle chirurgische und radiografische Techniken, Restaurative Materialien und Techniken in der Implantologie, Optimierung von ästhetischen Resultaten in der Implantologie, Belastungsprotokolle in der Implantologie sowie Vermeidung und Therapie von technischen und biologischen Komplikationen.

Parallel dazu lud erstmals eine Industrieausstellung im großzügig gestalteten Forum West ein. Das ITI ermöglichte den Ausstellern hier, ihre Produkte und Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Implantologie einem informierten Publikum zahnmedizi-

nischer Praktiker vorzustellen. Von Vorteil erwies sich die integrierte Gestaltung der Ausstellungsflächen, der Catering-Inseln und des Hauptkonferenzraumes, da sich dadurch die Aussteller während der gesamten Veranstaltung im unmittelbaren Kontakt

zu den Kongressteilnehmern befanden und als Ansprechpartner permanent zur Verfügung standen.

Mit dem Konferenz-Fazit und dem Schlusswort durch Dr. Stephen Chen schloss der fachliche Teil der Jahreshauptversammlung des International Team for Implantology.

Der Abend hielt für die Kongressteilnehmer noch einen besonderen Höhepunkt bereit: Ab 20 Uhr wurden die Gäste zum Galadiner empfangen, bei dem auch Prof. Dr. Daniel Buser die ITI-Präsidentschaft an Prof. Dr. David Cochran übergab. Ab 23 Uhr wurde dann zur Conference Party in die Arena des Kursaal Bern geladen. Frohgelaut feierten die Anwesenden bis in die frühen Morgenstunden. [DT](#)

Quelle: www.iti.org



ANZEIGE

Neue Wege zu mehr Ästhetik

Top-Referenten aus aller Welt informieren beim FORESTADENT Symposium über neue Konzepte ästhetischer Kieferorthopädie.

CASCAIS – Ins malerische Cascais direkt an der portugiesischen Atlantikküste lädt FORESTADENT am 4. und 5. Oktober zu seinem diesjährigen Symposium ein. Der nunmehr sechste internationale Event wird ganz im Zeichen der Ästhetik stehen und erneut reichlich Gelegenheit

baren“ Behandlungstechniken vorbei. Ob Lingualtechnik, Alignertherapie oder zahnfarbene Brackets und Bögen – längst ist deren Einsatz zum festen Bestandteil einer modernen KFO-Praxis geworden. Die Realisierung einer perfekten Ästhetik erfordert heute vor allem auch die Berücksichtigung weiterer ästhetischer Faktoren sowie die Kombination mehrerer Behandlungstechniken. Welche Aspekte das sind und wie diese neuen Konzepte ästhetischer Kieferorthopädie in den Praxisalltag integriert werden können, darüber informieren zwölf namhafte Referenten aus aller Welt, darunter Dr. Ronald Roncone, USA und Dr. Javier Frenck, Argentinien.

Bereits einen Tag vor dem offiziellen Start des Symposiums, am 3.10.2013, besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem praxisorientierten Pre-Congress-Kurs mit Dr. Björn Ludwig, Deutschland. Die Kongresssprache an allen drei Tagen ist Englisch, mit simultaner Übersetzung.

Rahmenprogramm

Auf die Gäste wartet ein geselliger Abend in Lissabons schicken Pestana Palace – und das bei einflussreichen Klängen einer Fado-Sängerin und kulinarischen Köstlichkeiten der gehobenen portugiesischen Küche. [DT](#)

FORESTADENT

Tel.: +49 7231 459-0
www.forestadent.com



Veranstaltungsort des Symposiums ist das Luxushotel „Pousada de Cascais“ im malerischen Küstenort Cascais (Portugal).

für den fachlichen Austausch unter Kollegen bieten. Veranstaltungsort ist das „Pousada de Cascais“ – ein in der historischen Zitadelle befindliches und direkt am Yachthafen gelegenes Luxushotel.

Um den Wünschen einer zunehmend anspruchsvolleren Patientenklientel gerecht zu werden, führt heutzutage kaum noch ein Weg an ästhetischen Materialien und „unsicht-

VITA Easyshade® Advance 4.0 Aus analog wird digital.

Bestimmen und kontrollieren Sie Zahnfarbe mit digitaler Präzision.



VITA shade, VITA made.

VITA

Fortschritt bedeutet für VITA, sich selbst zu überbieten. Legen daher auch Sie Ihr Farbstäbchen aus der Hand und wechseln Sie auf VITA Easyshade Advance 4.0. Ob VITA SYSTEM 3D-MASTER oder VITA classical A1–D4: Das digitale Messgerät bestimmt und kontrolliert für Sie in Sekunden

absolut präzise alle Zahnfarben. Automatisches Auslösen, Bluetooth®, VDDS-Schnittstelle, Bleaching-Modus und viele Neuheiten mehr sind die Garanten für maximale Präzision, noch mehr Sicherheit und Komfort. www.vita-zahnfabrik.com
[facebook.com/vita.zahnfabrik](https://www.facebook.com/vita.zahnfabrik)